

Haushaltsplanentwurf 2012

- Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 20.10.2011 -

1. Die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen

2. Ergebnisrechnung 2011

3. Produktplan 2012

- Ergebnisplan
 - Zusammenfassung
 - Erträge
 - Wesentliche Positionen/Sonstige Erträge
 - Wesentliche Abweichungen zum Produktplan 2011
 - Gewerbesteuer
 - Anteil an der Einkommensteuer und Kompensationsleistungen
 - Schlüsselzuweisungen
 - Aufwendungen
 - Wesentliche Positionen/Sonstige Aufwendungen
 - Wesentliche Abweichungen zum Produktplan 2011
 - Kreisumlage
- Finanzplan

4. Investitionsvolumen 2011 / 2012

5. Gebührenkalkulation 2012

1. Die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Die finanzielle Situation der Kommunen in NRW

- Kassenkredite Kommunen in NRW insgesamt
 - Stand Dez. 2008: 14,6 Mrd. €
 - Stand Juni 2011: 21 Mrd. €
- Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW insgesamt
 - Stand Ende 2010: 56,8 Mrd. €
- Schulden/Einwohner
 - Oberhausen: 8.000 € (Spitzenreiter)
 - NRW Schnitt: 3.183 €
 - Kamen: 2.775 €
 - Essen bzw. Duisburg jeweils > 3 Mrd. € Schulden
- 138 Kommunen dauerhaft im Nothaushalt
- 35 davon überschuldet oder innerhalb der nächsten 2 Jahre überschuldet
- bis auf 8 müssen alle auf ihr Eigenkapital zugreifen
- 50% der Einwohner im Reg.bez. Arnsberg leben in Nothaushaltskommunen
- mehr als die Hälfte der Gemeinden konnten 2010 Haushalt nicht ausgleichen

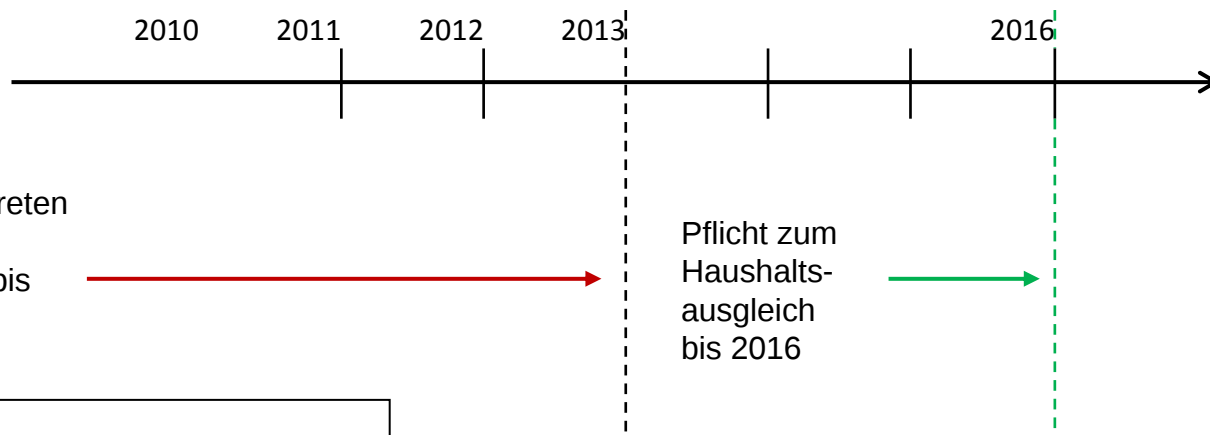
Stärkungspakt Stadtfinanzen

Stufe 1

Teilnahmepflicht

a) Überschuldung eingetreten

b) Überschuldung droht bis



z.Z. 34 Kommunen

Aldenhoven	Kürten	Schwelm
Altena	Marienheide	Schwerte
Arnsberg	Marl	Selm
Bergneustadt	Menden	Sprockhövel
Castrop-R.	Minden	Stolberg
Datteln	Nachrodt	Übach-Palenberg
Dorsten	Nideggen	Waltrop
Duisburg	Oberhausen	Wolver
Hagen	Oer-Erkensch.	Werl
Hamm	Porta-Westf.	Witten
Hattingen	Remscheid	Wuppertal, Würselen

Konsolidierungshilfe: 350 Mio. €/Jahr

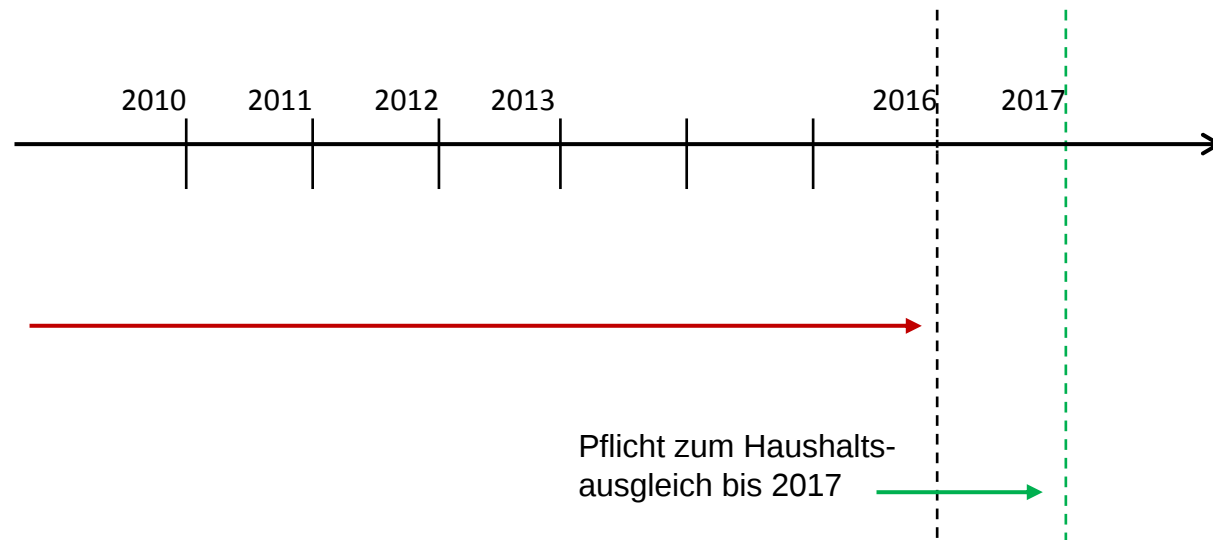
Stärkungspakt Stadtfinanzen



Stufe 2

Freiwillige
Teilnahme

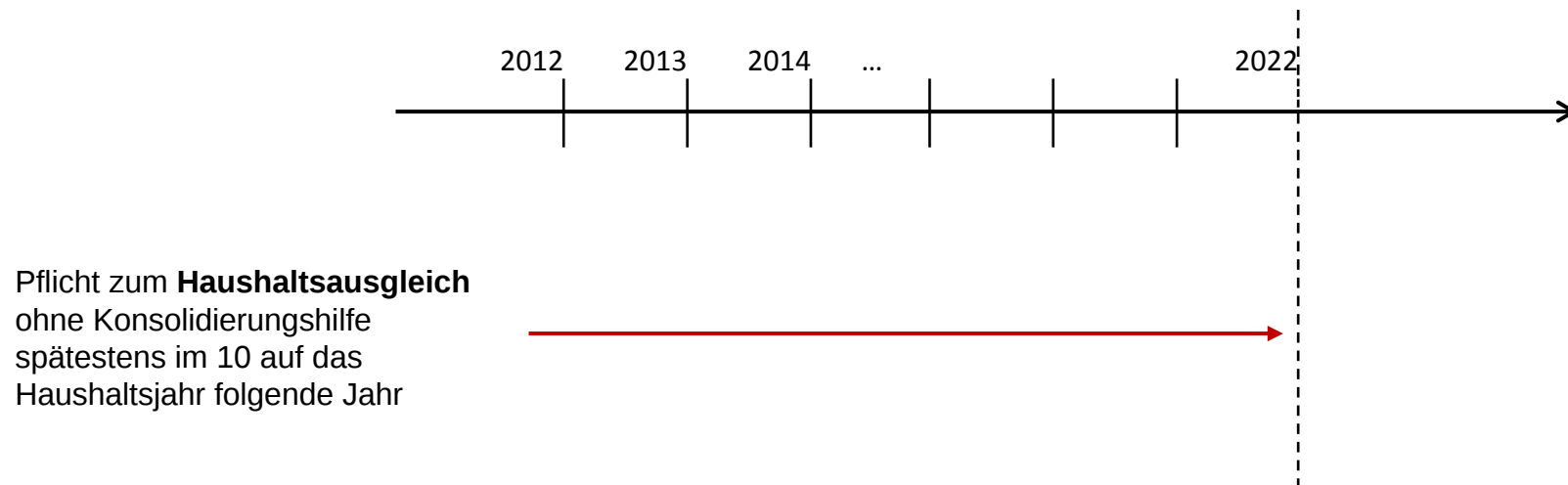
Überschuldung droht bis



Konsolidierungshilfe: 310 Mio. €/Jahr
(ab 2014)

§ 76 GO NRW (neu)

Unser Ziel



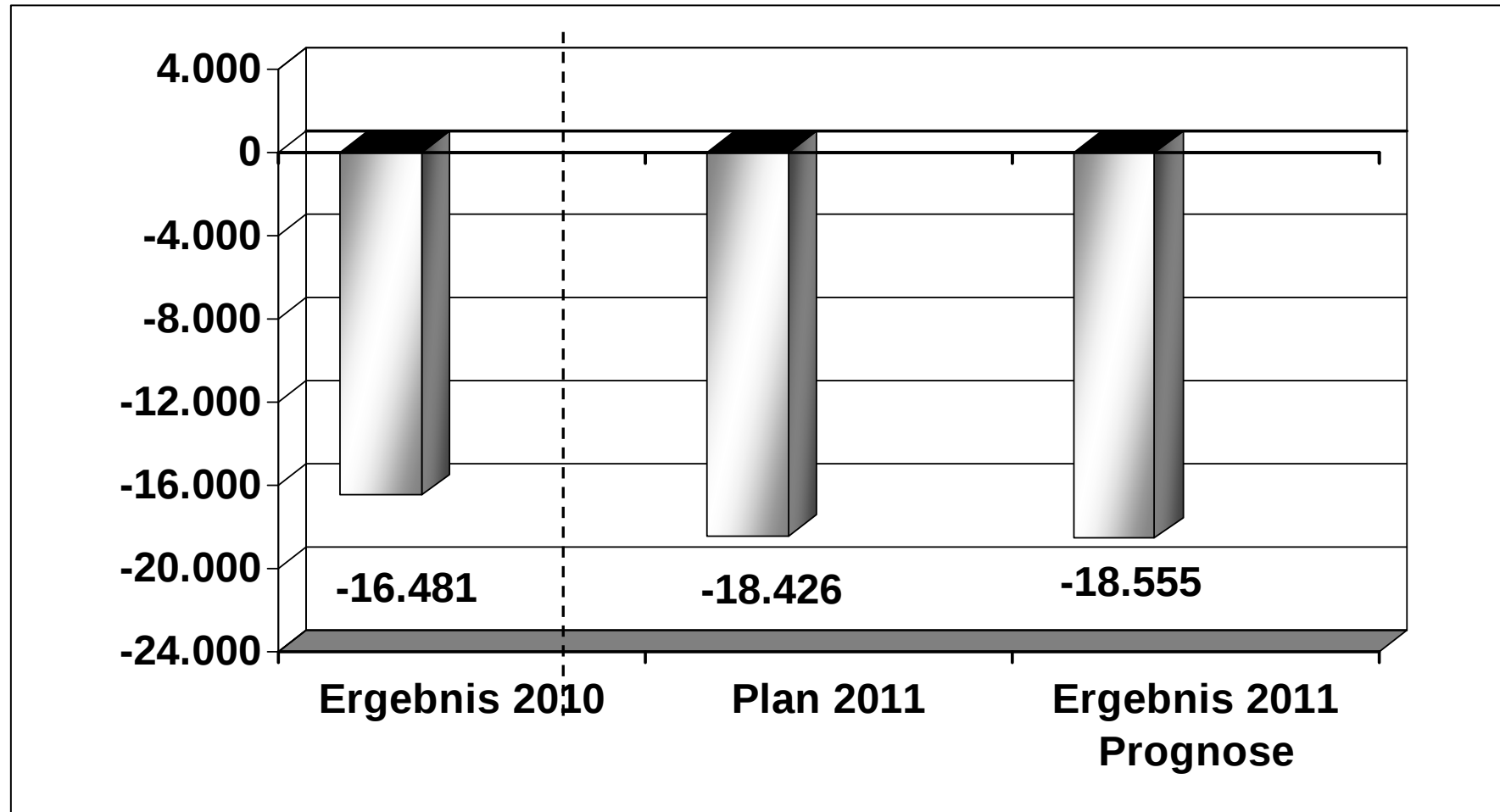
Folge: genehmigungsfähiges HSK

→ Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit

2. Ergebnisrechnung 2011

Ergebnisrechnung 2011

- Prognose Stand 10.10.2011



- Veränderungen zum Vorjahr

Einmaleffekte in 2010

- zusätzliche Schlüsselzuweisungen: 527 T€
- Neuberechnung Landeszuschüsse Wohngeltentlastung: 1,9 Mio. €
- Neues Gutachten zur Berechnung der Pensionen: ca. 1,3 Mio. €
- Gewinnausschüttung Eigenbetrieb Stadtentwässerung: 4,7 Mio. €

- Wesentliche Veränderungen Plan – Ist in 2011:

- Mehrerträge Gewerbesteuer
- Mindererträge Schlüsselzuweisung
- Steigerung der Jugendhilfekosten
- Steigerung Finanzaufwendungen

Prognose Jahresfehlbetrag: ca. 18 Mio. €

3. Produktplan 2012

Produktplan 2012

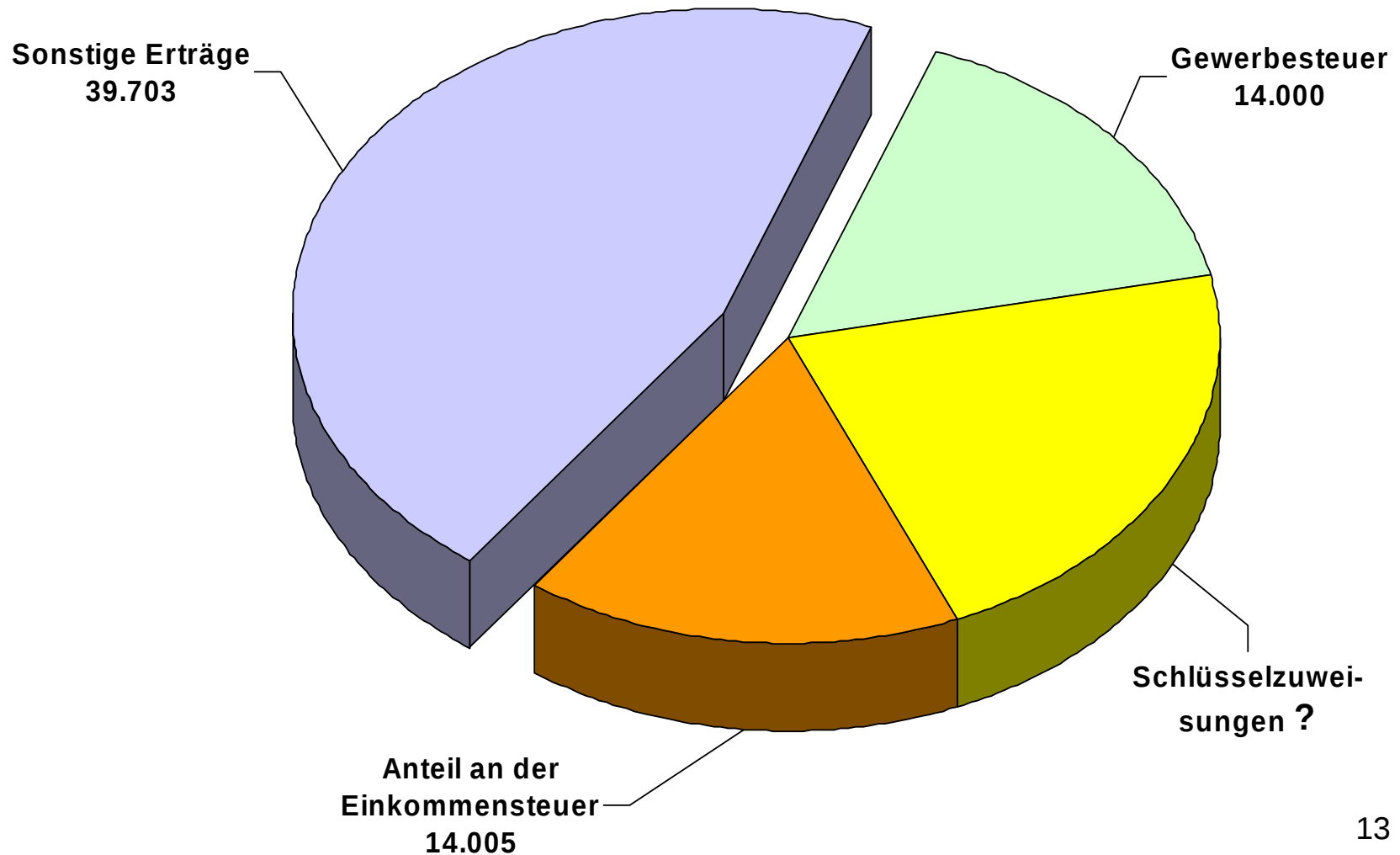
- Ergebnisplan



	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Ordentliche Erträge	90.165.700	93.047.696				
Finanzerträge	5.321.088	1.592.640				
<u>Gesamterträge</u>	<u>95.486.788</u>	<u>94.640.336</u>				
2. Ordentliche Aufwendungen	108.743.740	109.049.840				
Zinsen und Finanzaufwendungen	3.252.973	4.016.900	?			
<u>Gesamtaufwendungen</u>	<u>111.996.712</u>	<u>113.066.740</u>				
Außerordentliches Ergebnis	28.920					
Jahresergebnis	-16.481.005	-18.426.404				

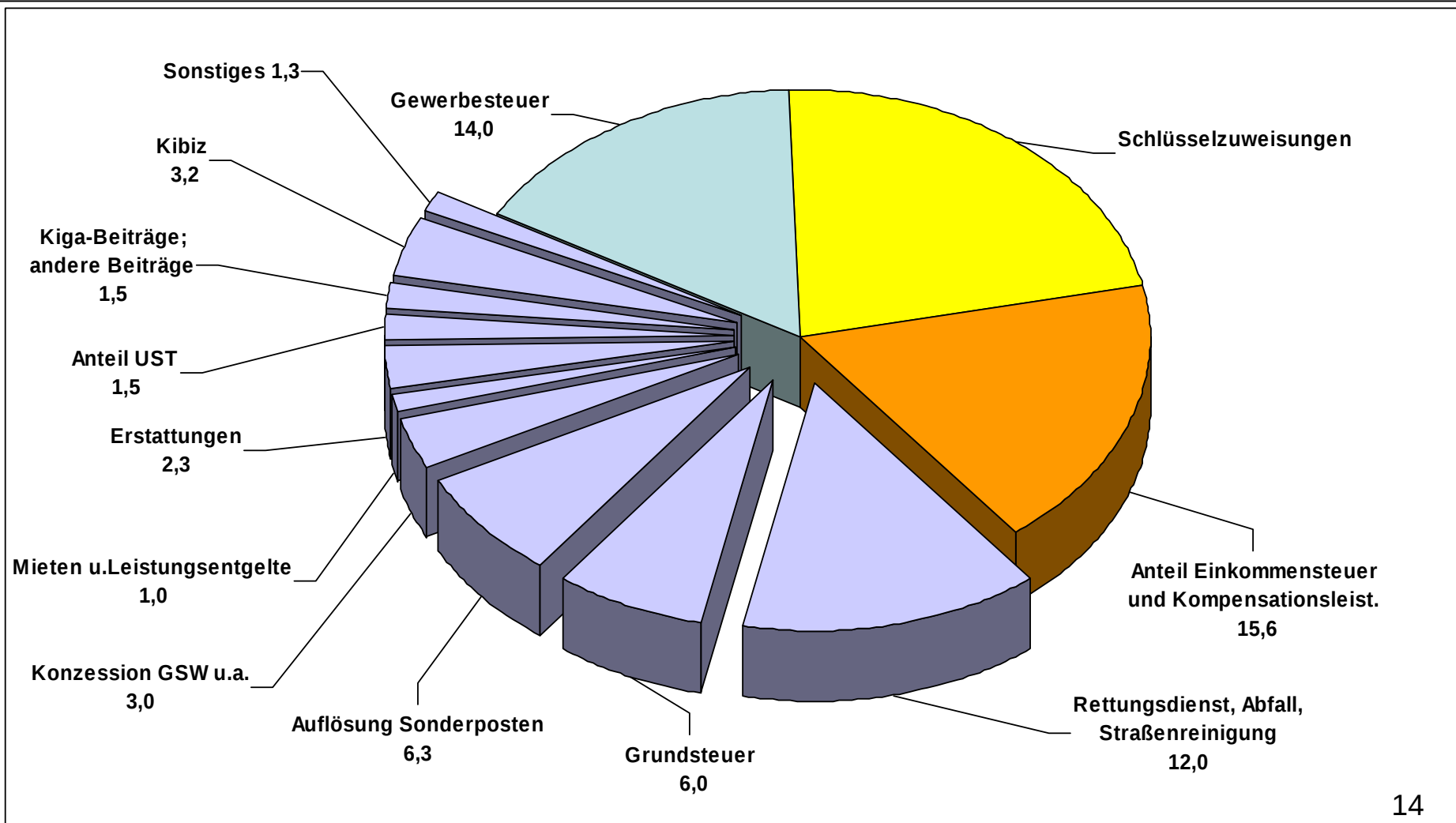
Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Erträge in T€ (wesentliche Positionen)



Produktplan 2012

- Ergebnisplan – Erträge in Mio. € (sonstige Erträge)

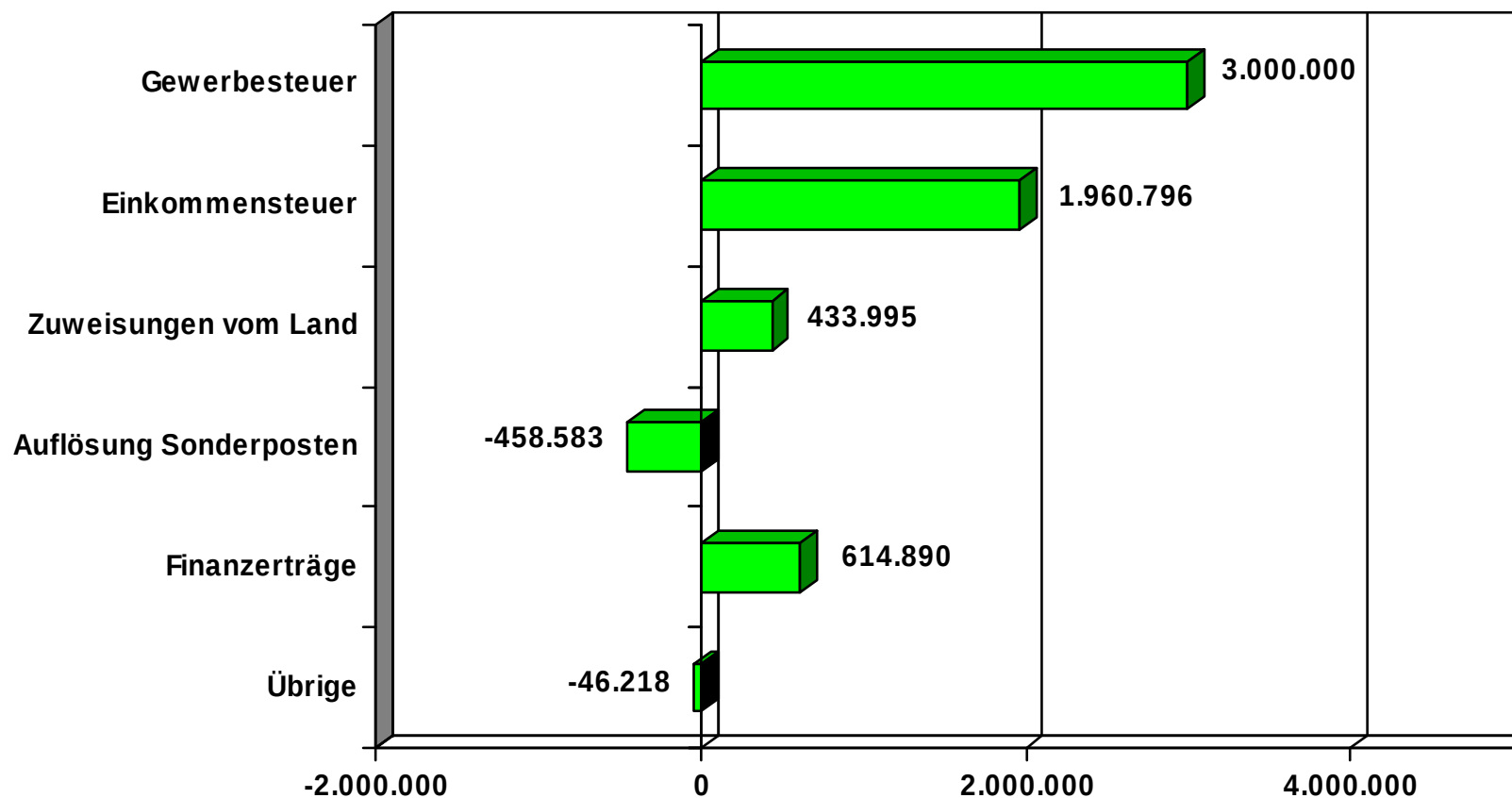


Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Erträge



- Wesentliche Abweichungen zum Produktplan 2011 in €

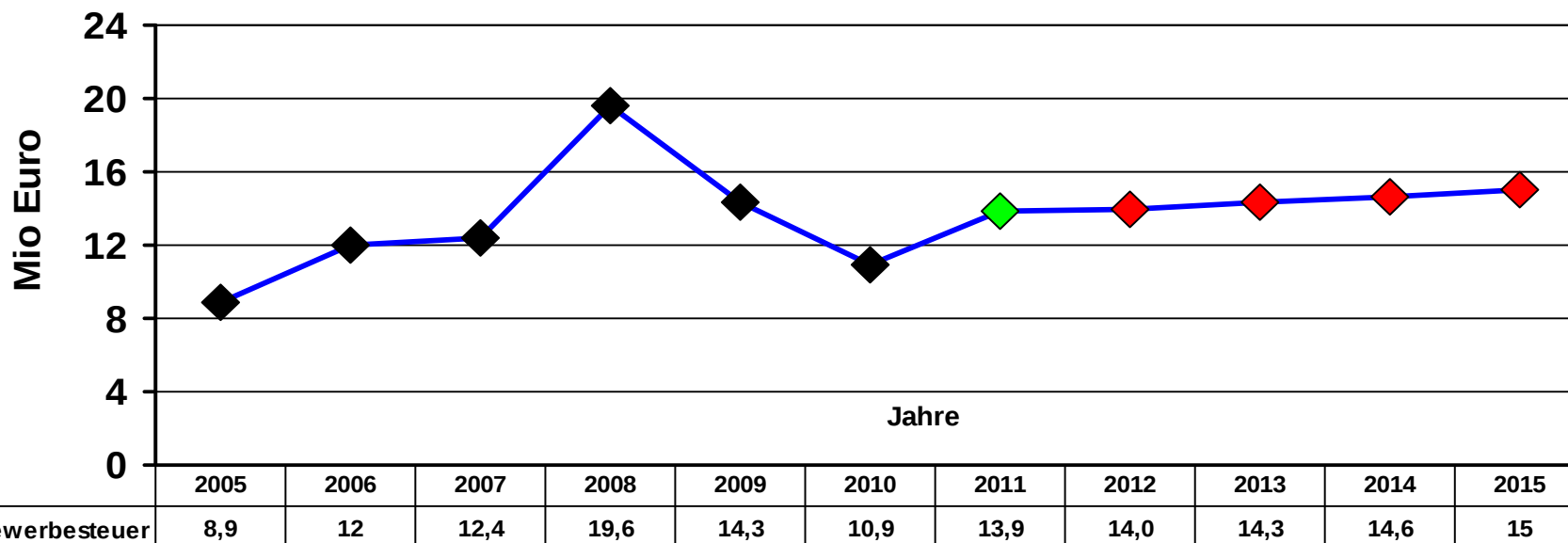


Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Erträge



- Gewerbesteuer



◆ = Jahresergebnisse

◆ = Ergebnis Fibu Stand 12.10.2011

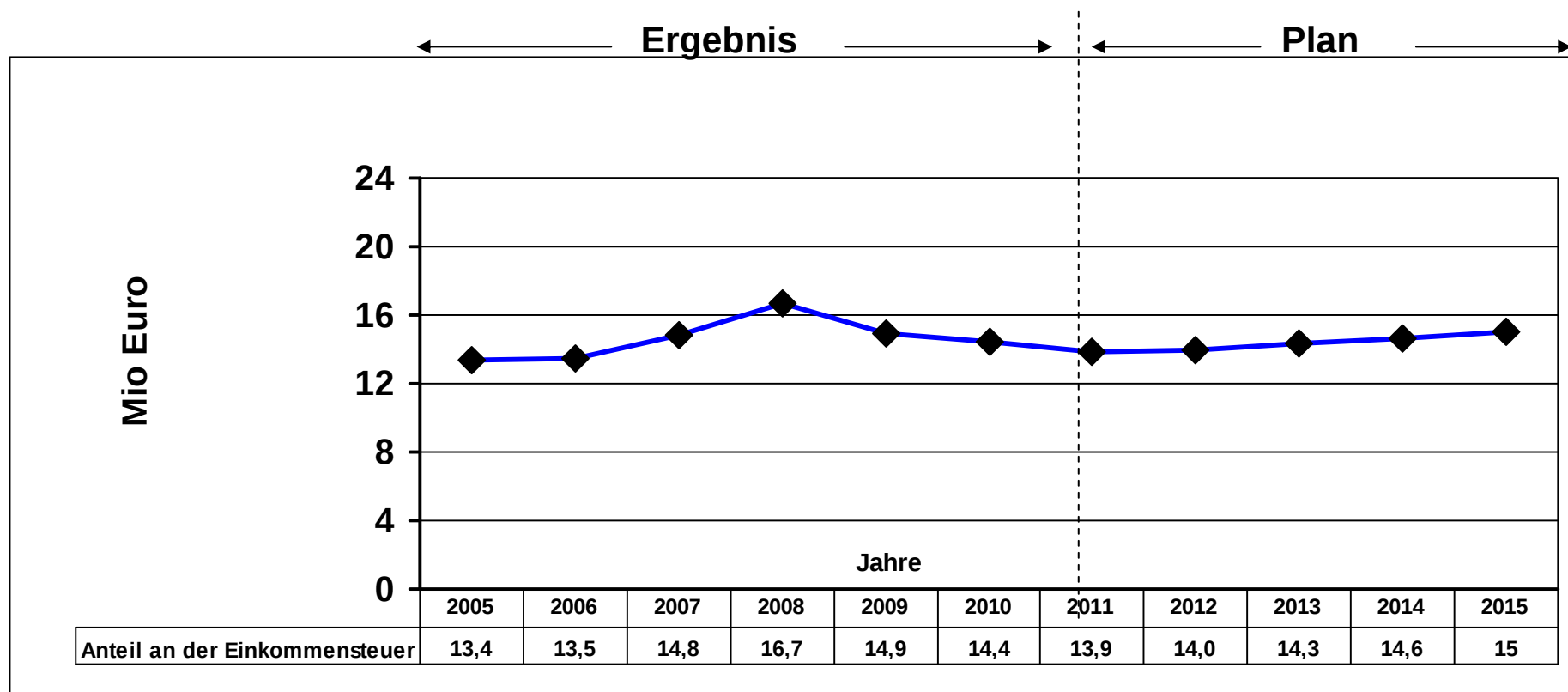
◆ = Ansätze Produktplan 2012

Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Erträge



- Anteil an der Einkommensteuer und Kompensationsleistungen

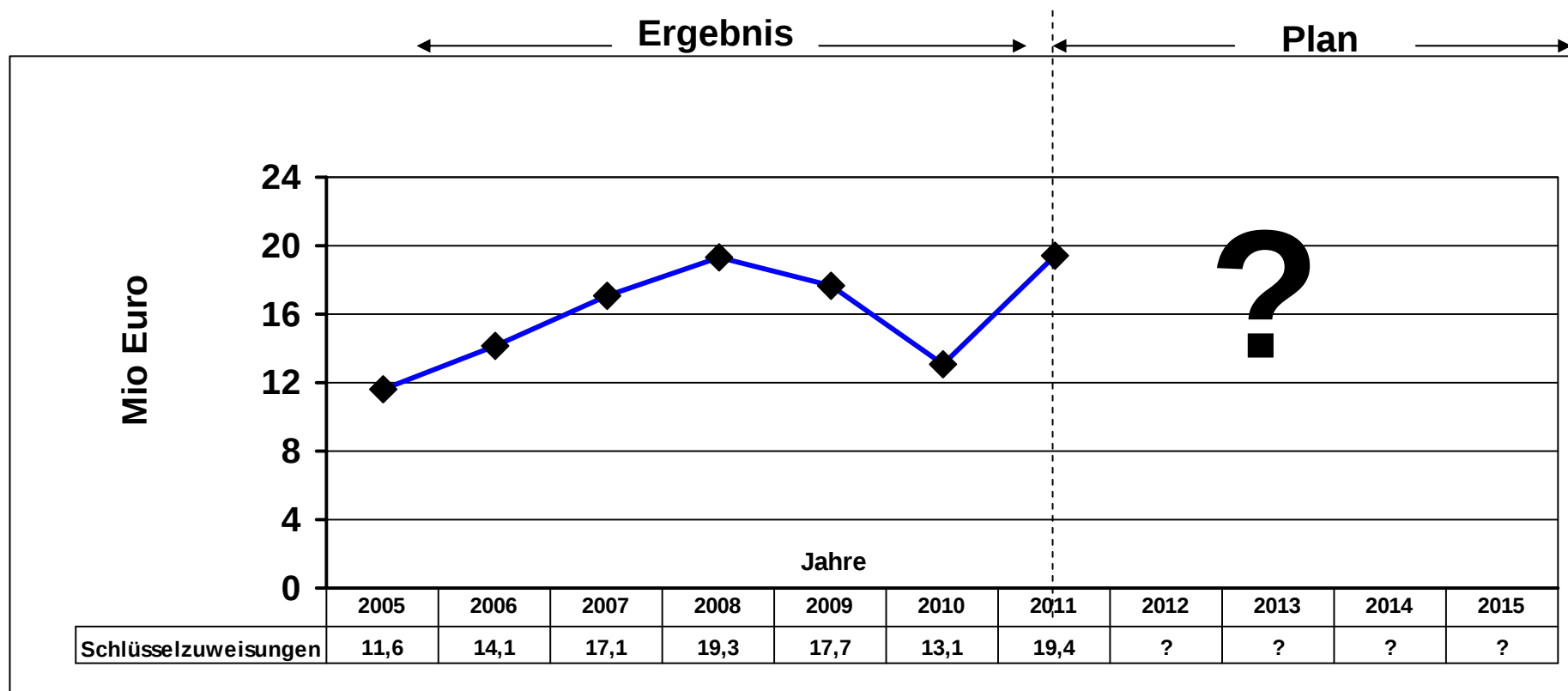


Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Erträge

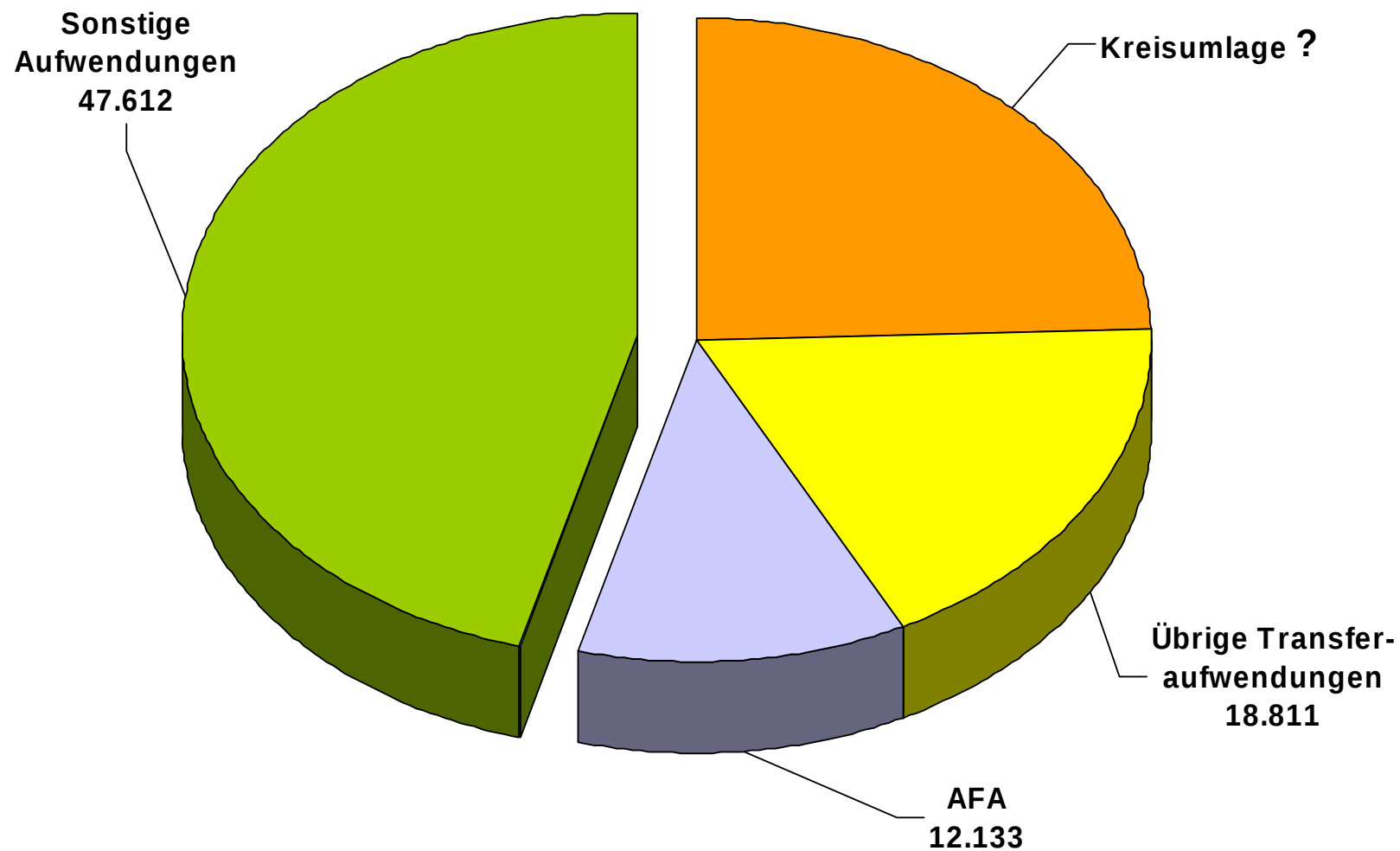


- Schlüsselzuweisungen



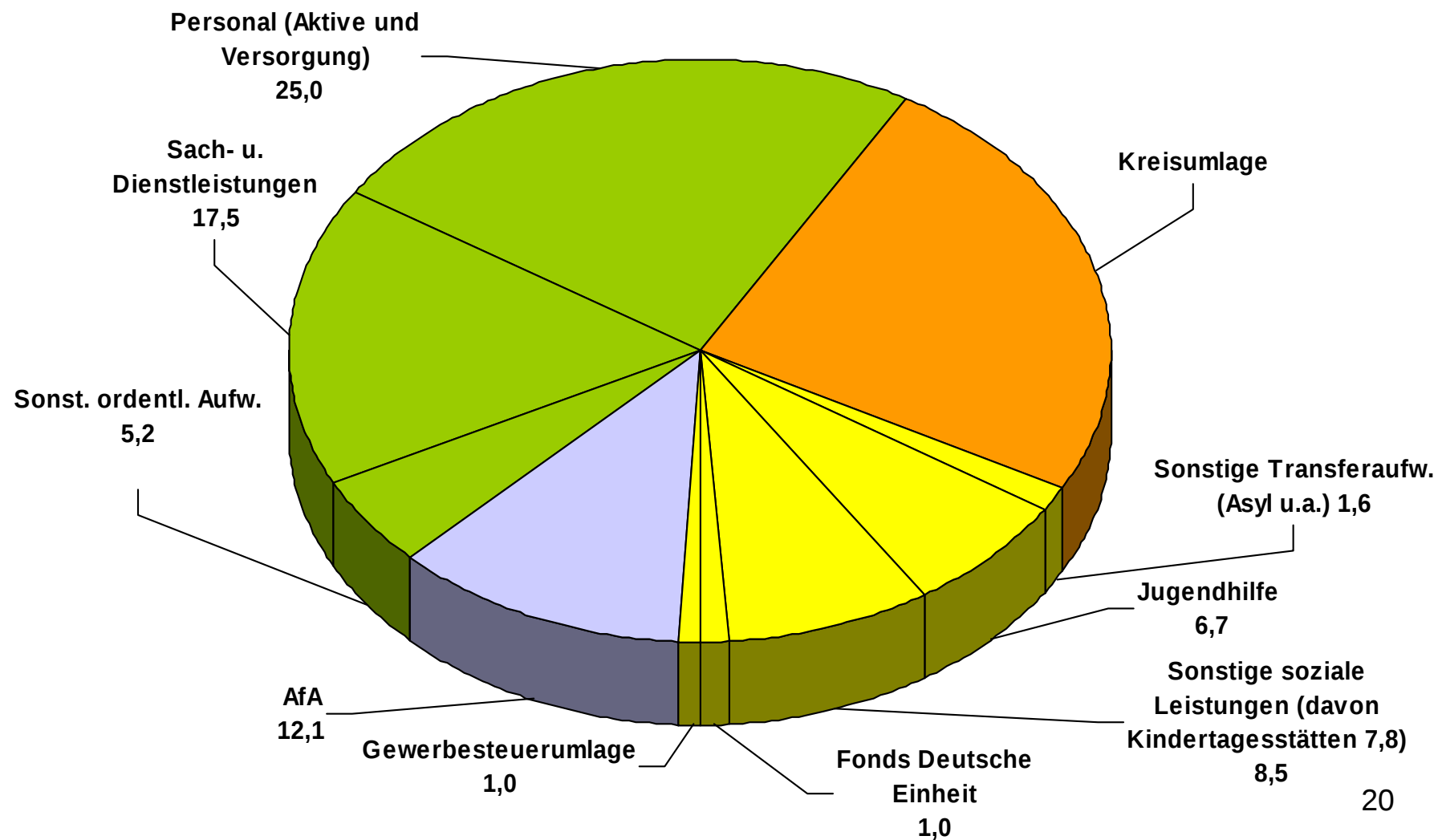
Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Aufwendungen in T€ (wesentliche Positionen)



Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Aufwendungen in Mio. €
(Sonstige Aufwendungen; Transferaufwendungen)

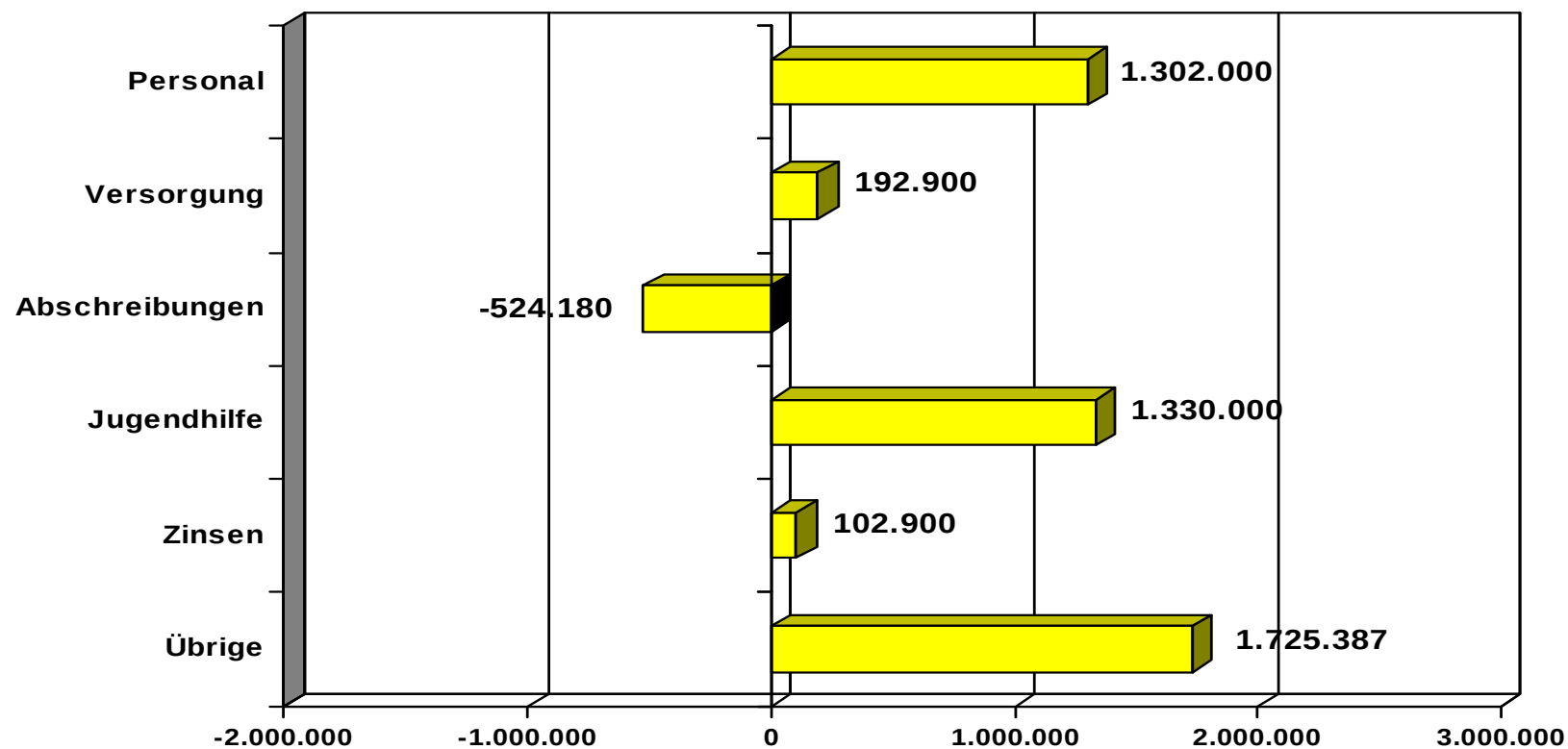


Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Aufwendungen



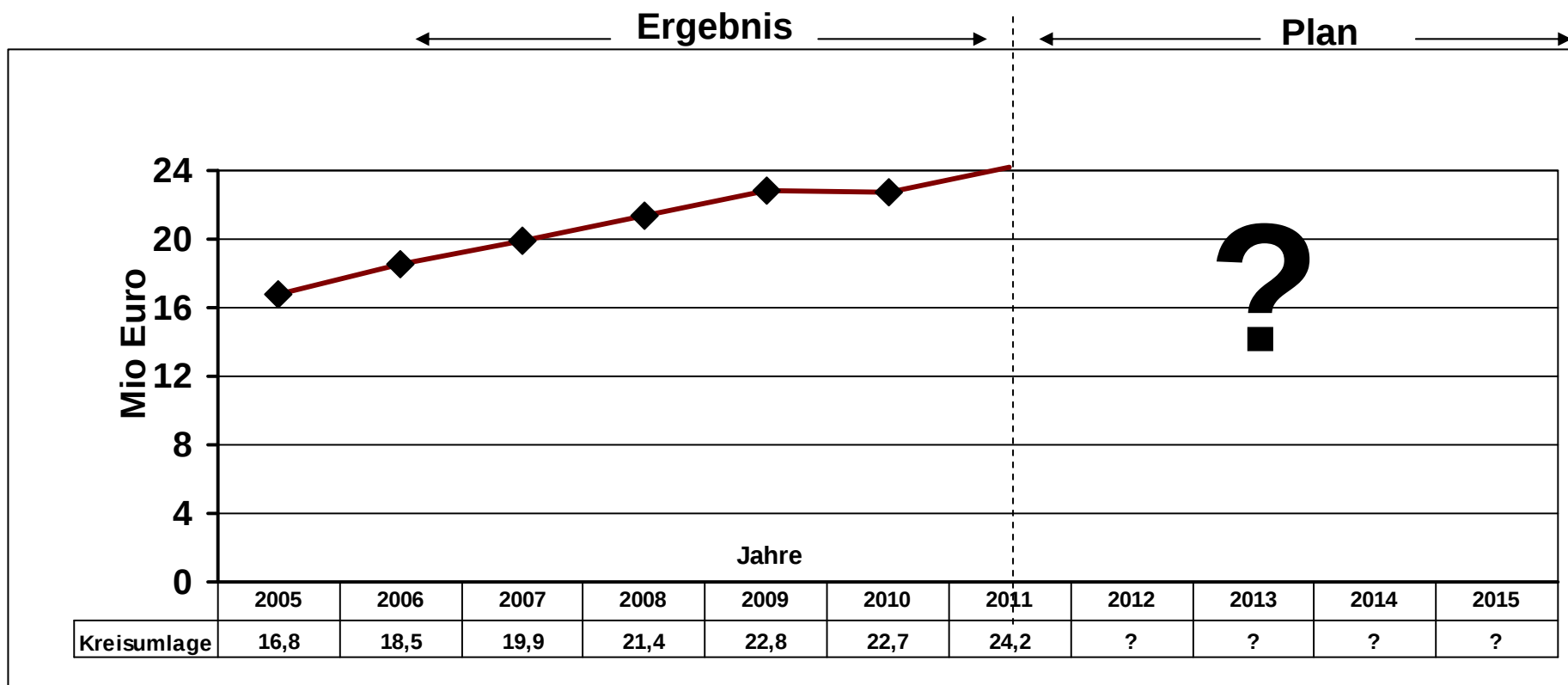
- Wesentliche Abweichungen zum Produktplan 2011 in €



Produktplan 2012

- Ergebnisplan - Aufwendungen

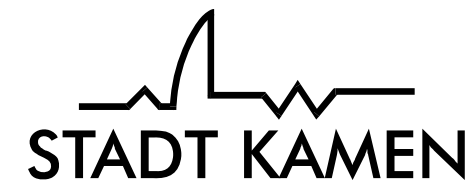
- Kreisumlage



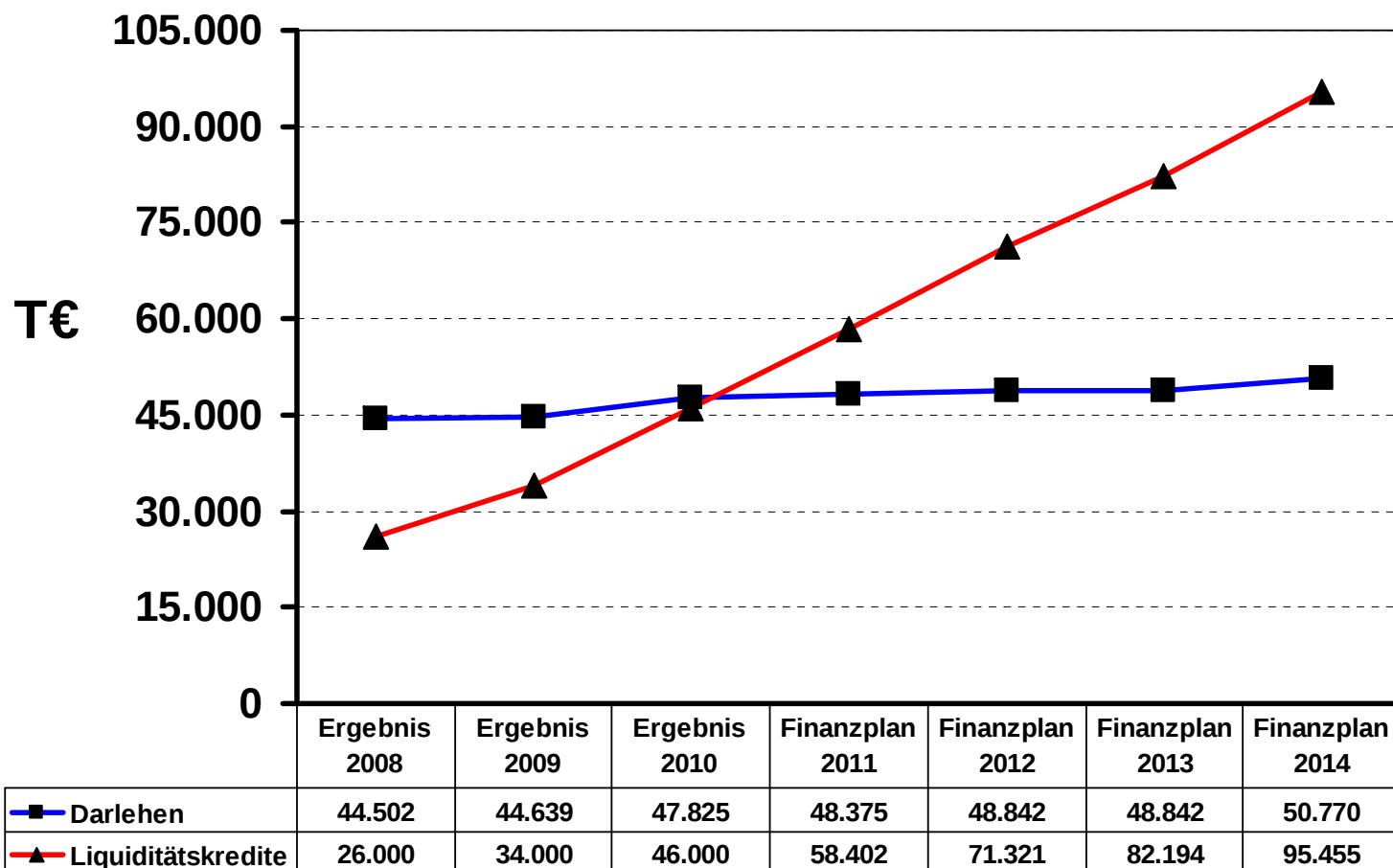
Produktplan 2012

- Finanzplan

- Darlehensmanagement



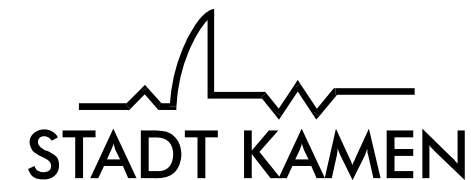
Darlehen und Liquiditätskredite



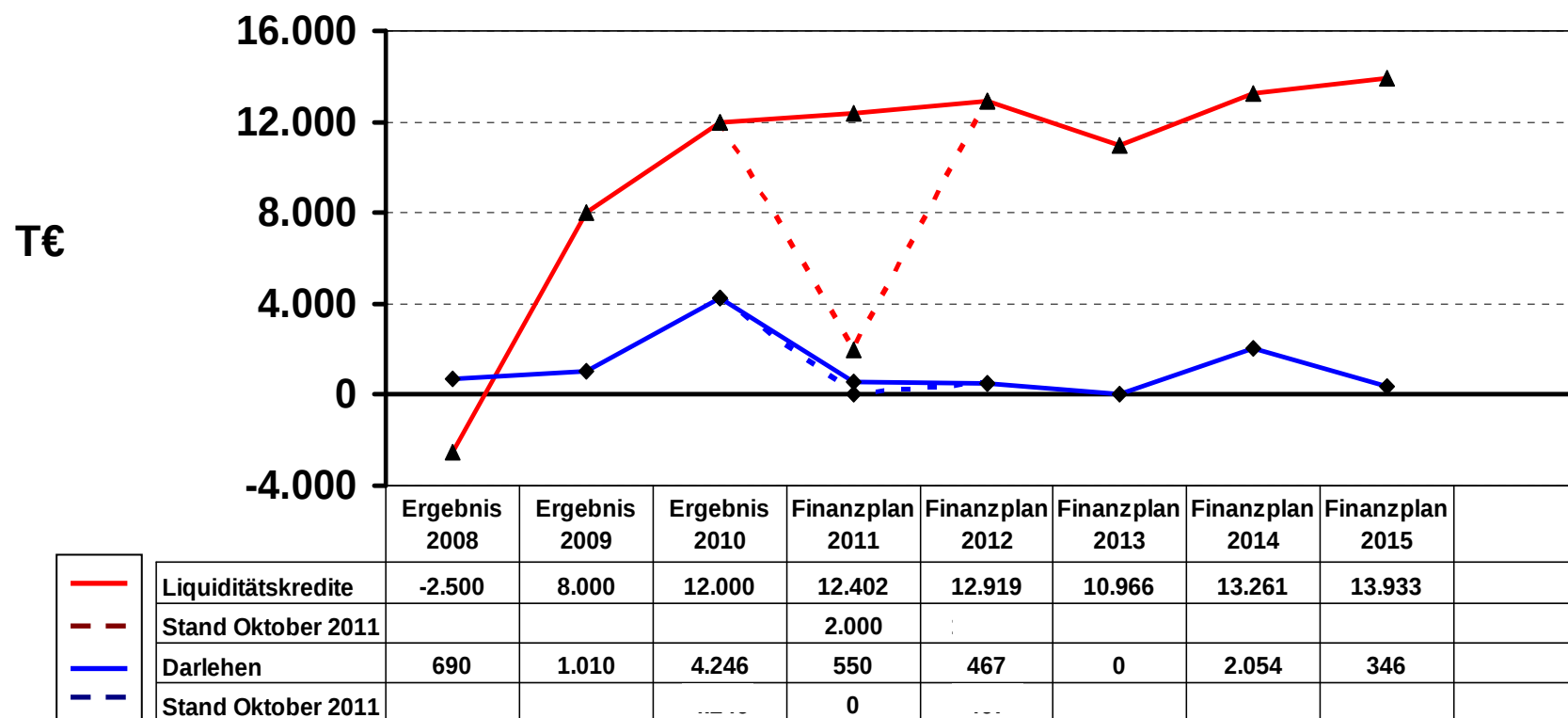
Produktplan 2012

- Finanzplan

- Darlehensmanagement



Neuaufnahme Darlehen und Liquiditätskredite



4. Investitionsvolumen 2011 / 2012

Begonnene Maßnahmen vor 2010

Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung und Abschluss
51.01.01/0379	Bahnhofsumfeld (Neugestaltung)	2012

Dringlichkeitsliste – Investitionen für das Haushaltsjahr 2012



Dringlichkeitsliste A - Rentierliche Maßnahmen (nur kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenhaushalte)

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
1	12.08.01/0012	Anschaffung von Software	25.000		25.000
2	12.08.01/0022	Erwerb von med. Geräten für den Rettungsdienst	30.200		30.200
3	54.01.01/0185	Abführung der anteiligen Erschließungsbeiträge an die SEK	15.000		15.000
4	54.04.01/0265	Erwerb von Geräten für den Winterdienst	15.000		15.000
5	54.04.01/0419	Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine	140.000		140.000
6	53.02.01/0367	Abfallwirtschaft - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.170		4.170
7	55.02.01/0281	Bestattungswesen - Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	19.000		19.000
8	55.02.01/0282	Ersatzbeschaffungen von Transportern	21.000		21.000
9	55.02.01/0284	Friedhof Südkamen - Ersatzbeschaffung Orgel	5.000		5.000
<u>Summe</u>			274.370	0	274.370

Dringlichkeitsliste B - Unrentierliche Maßnahmen (Kategorien 1 - 3)

1. Maßnahmen, die 2012 weitergeführt werden

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
1	11.06.03/0498	Zentrum Familienbande, Bahnhofstraße 46	1.056.000	1.016.000	40.000
2	54.01.01/0465	Radweg Henry-Everling-Straße	0	97.200	-97.200
3	11.12.01/0465	Kosten Grunderwerb Radweg Henry-Everling-Straße	23.000		23.000
4	11.12.01/0343	Kosten Grunderwerb Gemarkung Methler Flur 9, Flurstücke 365 und 308 (teilweise)	8.400		8.400
5	11.12.01/0341	Kosten des Grunderwerbes (Lärmschutzwall)	25.500		25.500
6	36.01.01/0497	Kita "Gemeinsam unterm Regenbogen" (A.-Lindgren-Schule - energetische Sanierung)	190.000	100.000	90.000
7	12.07.01/0425	Feuerwehr Methler (Einrichtung) 	30.000		30.000

Zwischensumme

1.332.900 1.213.200 119.700

2. Maßnahmen mit besonderer Priorität

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
8	54.01.01/0442	Derner Straße Westabschnitt	510.000	220.000	290.000
9	11.12.01/0340	Einzäunung von Kompensationsflächen	3.500		3.500

Zwischensumme

513.500 220.000 293.500

3. weitere geplante Maßnahmen (Nr. 10 - 22)

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
10	54.03.01/0416	Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV	76.551		76.551
11	56.01.01/0117	Umsetzung von ökologischen Kompensationsmaßnahmen nach BauGB	100.000		100.000
12	11.06.01/0364	Zentraler Verwaltungsservice - Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.000		3.000
13	11.06.02/0294	Technische Hilfsdienste - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.200		18.200
14	11.06.02/0299	Ersatzbeschaffung eines Tieflade-Tandem-Anhängers	40.000		40.000
15	55.01.01/0151	Pflege der Park- und Gartenanlagen - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.900		9.900
16	55.01.01/0152	Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers	125.000		125.000
17	11.06.03/0003	Gebäudebewirtschaftung - Erwerb von Mobiliar u. Techn. Geräten Verwaltung	37.900		37.900
18	11.06.03/0435	Gebäudebewirtschaftung - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.500		5.500
19	11.08.01/0473	Arbeitsschutz - behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen	4.000	4.000	0
20	11.10.01/0012	Anschaffung von Hard- und Software	180.500		180.500
21	11.12.01/0340	Kosten des Grunderwerbs unbebauter Grundstücke	43.100		43.100
22	21* / Maßn. 51	Lernen mit neuen Medien	185.000		185.000

3. weitere geplante Maßnahmen (Nr. 23 - 35)

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
23	21.01.01/0399	Südschule (Sonnenschutzanlage)	39.000		39.000
24	25.03.01/0109	Musikschule - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.000	2.000	2.000
25	36.02.01/0130	Ersatzbeschaffung u. Erstausrüstung für Bolz- u. Kinderspielplätze	12.500		12.500
26	36.02.01/0132	Ersatzbeschaffungen für die offene Jugendarbeit	3.000		3.000
27	36.03.01/0380	betreutes Wohnen - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.000		2.000
28	52.05.02/0372	Unterkünfte f. Aussiedler, Asylanten, Flüchtlinge - bewegl. AV	1.000		1.000
29	54.01.01/0423	Von der Becken Straße (Brücke Bauwerksnummer 25)	15.000		15.000
30	54.01.02/0190	Straßenunterhaltung - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.100		23.100
31	54.02.01/0494	Anschaffung eines Verkehrsmessgerätes	4.500		4.500
32	51.01.01/0393	räuml. Planung u. Entwicklung - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	300		300
33	54.01.01/0193	Straßenplanungen	15.000		15.000
34	54.01.01/0264	Straßenbeleuchtung Neuanlagen	5.000		5.000
35	54.01.01/0505	B233 / L 663 KVP / LSA	385.000	227.500	157.500

3. weitere geplante Maßnahmen (Nr. 36 - 48)

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
36	25.04.01/0116	Stadtbücherei - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.500		1.500
37	54.01.01/0256	Germaniastraße	120.000		120.000
38	11.06.02/0297	Ersatzbeschaffung von LKW	100.000		100.000
39	11.06.01/0001	Ratstrakt - Mobiliar Sitzungssäle	20.000		20.000
40	51.01.01/0469	Seseke - Einbindung in die Innenstadt	60.000		60.000
41	11.06.02/0295	Ersatzbeschaffung von Kleintransportern	52.000		52.000
42	25.05.01/0108	Erwerb von stadthistorischem Museumsgut	3.000		3.000
43	25.05.01/0106	Haus der Stadtgeschichte - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.500		9.500
44	25.01.01/0504	Interkommunale Kunstroute Seseke	5.000		5.000
45	54.01.01/0233	Wacholderstraße	430.000		430.000
46	54.01.01/0212	Ericaweg	290.000		290.000
47	25.01.01/0123	Konzertaula - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.500		1.500
48	25.01.01/0124	Kunst im Stadtbild	2.000		2.000

Zwischensumme

2.432.551 233.500 2.199.051

Gesamt Dringlichkeitsliste B

	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
<i>1. Maßnahmen, die 2012 weitergeführt werden</i>	1.332.900	1.213.200	119.700
<i>2. Maßnahmen mit besonderer Priorität</i>	513.500	220.000	293.500
<i>3. weitere geplante Maßnahmen</i>	2.432.551	233.500	2.199.051
<u>Gesamt</u>	4.278.951	1.666.700	2.612.251

Zur Finanzierung zur Verfügung stehende Mittel (Dringlichkeitsliste B)

Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012
61.01.01/0358	Investitionspauschale	850.080
11.12.01/0338	Einzahl. a. d. Veräußerung von Grundstücken (* siehe dazu HSK-Leitfaden)	130.000

Gesamt **980.080**

zuzügl. voraussichtlich genehmigter Kreditaufnahmerahmen (2/3 der ordtl. Tilgung) **900.000**

anrechenbare Einzahlungen für Investitionen **1.880.080**

Gegenüberstellung Dringlichkeitsliste B - Zur Finanzierung zur Verfügung stehende Mittel

Geplante Investitionen	2.612.251
abzgl. anrechenbare Einzahlungen für Investitionen	./. 1.880.080
<u>verbleibt ein Fehlbetrag</u> => Einzusparen in der Dringlichkeitsliste B - 3. weitere geplante Maßnahmen	<u>732.171</u>

Dringlichkeitsliste B - 3. weitere geplante Maßnahmen	2.199.051
abzügl. Fehlbetrag	./. <u>732.171</u>
Betrag, der in Dringlichkeitsliste B - 3. weitere geplante Maßnahmen - berücksichtigt werden kann	<u>1.466.880</u>

Investitionen für Schulen

Nr.	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
1	21.* / Maßn. 12	Hard- und Software	90.000		90.000
2	21*	sonstige lfd. Anschaffungen Schulen (bewegl. Anlagevermögen)	247.500		247.500
3	21.01.01/0502	Friedrich Ebert Schule -Sporthalle / Klimaschutztechnologie bei der Stromnutzung	16.470	4.117	12.353
4	21.01.03/0070	Realschule (naturwissenschaftliche Fachräume)	35.000		35.000
5	21.01.05/0091	Gesamtschule (naturwissenschaftliche Fachräume)	90.000		90.000
6	21.01.01/0496	Astrid-Lindgren-Schule (Pausen- u. Alarmierungseinrichtungen)	10.000		10.000
7	21.02.01/0443	Amoklagen Schulen (Gefahrenabwehr)	15.000		15.000
8	21.01.01/0481	Astrid-Lindgren-Schule - Schulgebäude (Fenster, Heizung, Sanitär, Elektro)	570.000		570.000

Summe

1.073.970 4.117 1.069.853

21.02.01/0359 Schulpauschale

1.076.420

Verbleibender Betrag, wenn die Schulpauschale komplett angerechnet wird

6.567

Investitionen für Sportstätten

Nr	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
1	42.01.01/0143	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.500		3.500
2	42.01.01/0144	Geräte für die Sportplatzpflege	5.700		5.700
3	42.01.01/0435	Gebäudebewirtsch./Sportstätten - Erwerb von bewegl. Anlagevermögens	200		200
4	21.01.01/0482	Astrid-Lindgren-Schule - Turnhalle (Fenster, Heizung, Sanitär, Elektro)	110.830	3.957	106.873

Summe

120.230 3.957 116.273

42.01.01/0361 Sportstättenpauschale

121.139

Verbleibender Betrag, wenn die Sportstättenpauschale komplett angerechnet wird

4.866

Investitionen für Brandschutz

Kategorie	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Planung 2012	Zuweisung 2012	Eigenanteil 2012
1	12.07.01/0015	Feuerwehrgeräte	40.000		40.000
2	12.07.01/0017	brandschutztechnische Einrichtungen - Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.000		4.000

Summe

44.000 0 44.000

12.07.01/0360 Brandschutzpauschale

64.500

Verbleibender Betrag, wenn die Brandschutzpauschale komplett angerechnet wird

20.500

5. Gebührenkalkulation 2012

	2012	2011		
	Gebühren- bedarf	Gebühren- bedarf	Differenz	Differenz
	T€	T€	T€	%
Gesamt	69,0	64,8	4,2	6,5

	Gesamt	Bereich Wochenmarkt	Bereich Kirmessen
	T€	T€	T€
GEBÜHRENBEDARF	69,0	41,7	27,3
ERLÖSE (ohne Erhöhung)	69,0	46,7	22,3
Über- /Unterdeckung in %	0,0	12,1	-18,5

Keine Gebührenänderung!

	2012	2011	
	Gebühr je Einsatz in €	Gebühr je Einsatz in €	Differenz in %
KTW	174,50	190,90	- 16,4
RTW	455,20	456,30	- 1,1
NEF	216,50	223,80	- 7,3
Gebühren- bedarf	4.104,1 T€	4.142,6 T€	- 0,9
insgesamt			- 2,7

- Veränderung der Grundgebührentarife und des Gesamtgebührenbedarfs-

	2012	2011		
	Gebühren- bedarf	Gebühren- bedarf	Differenz	Differenz
	T€	T€	T€	%
Restmüll	3.439,8	3.330,2	109,6	3,3
Biomüll	659,6	653,0	6,6	1,0
Gesamt	4.099,4	3.983,2	116,2	2,9

Die Gebühren für Bio-Abfall bleiben konstant. Die Restmüllgebühren werden um ca. 3,5 % angehoben.

Bsp.: Restmüllgefäß 80 l = + 5,- €/Jahr

Straßenreinigung

	2012	2011		
	Gebühren- bedarf	Gebühren- bedarf	Differenz	Differenz
	T€	T€	T€	%
Gesamt	667,4	550,2	117,2	21,3

Hauptursache: Mehraufwand für Winterdienst 2010

Bsp.: Einfamilienhaus mit 25 m Frontlänge ca. + 16 €/Jahr

Bestattungswesen

	2012	2011		
	Gebühren- bedarf	Gebühren- bedarf	Differenz	Differenz
	T€	T€	T€	%
Gesamt	525,4	528,7	- 3,3	- 0,6

	Gebührensatz	Gebührensatz	Differenz	Differenz
	€ / je Beisetzung	€ / je Beisetzung	€	%
Erwerb Urnenbaum- grabstätte	1.680	1.680	0,0	0,0
Bestattungsgebühren	396	396	0,0	0,0
Urnenbestattung	168	168	0,0	0,0

Keine Gebührenänderung!

Grundbesitzabgaben für ein Einfamilienhaus mit 4 Personen

